

II-4093 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

REPUBLIK ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIUM
 FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ
 Z1.IV-40.004/4-2/86

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
 1020 Wien, den 18. April 1986
 Radetzkystr. 2
 Telefon ~~75 29~~ Telex ~~XI 1175~~ oder ~~XI 789~~
 Auskunft 75-56-86 bis 99 Serie

Klappe

Durchwahl

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abg. Dr. ETTMAYER und
 Genossen an den Bundesminister für Ge-
 sundheit und Umweltschutz betreffend
 die Verwendung von Dienstkraftwagen
 durch die Zentralstellen (Nr. 1886/J)

1883 IAB

1986 -04- 18

zu 1886 J

In der gegenständlichen Anfrage werden folgende Fragen
 gestellt:

- "1) Wieviele Pkw's, die im Systemisierungsplan als Ein-
 satzfahrzeuge ausgewiesen sind, wurden in der Zentrale
 und in den Unterbehörden als Dienst-Pkw's im Jahre
 1970 und im Jahre 1985 benützt?
- 2) Wieviele Pkw's benützen Sie als Bundesminister?
- 3) Werden von Ihrem Ressort an andere Kraftfahrzeughalter
 (etwa politische Partei oder andere) Entschädigungen
 für Leihverträge bzw. tatsächliche Inanspruchnahme von
 Pkw's, die Sie benützen, gezahlt?
- 4) Wie hoch waren diese in den einzelnen Jahren seit 1983?
- 5) Befinden sich unter Ihren Kraftfahrern auch solche, die
 von anderen Dienststellen bzw. anderen Organisationen
 in Anspruch genommen werden?
- 6) Wie hoch war in Ihrem Ressort in den Jahren 1984 und 1985
 der Aufwand für Mietautos, Taxis und Taxibons?
- 7) Für wieviele beamteneigene Pkw's wurde 1984 und 1985
 Kilometergeld gezahlt?
- 8) Wie hoch war der Gesamtaufwand für 1984 und 1985 an
 Kilometergeld?

9) Wie hoch war der Gesamtaufwand für den Kraftfahrzeugpark 1984 und 1985, und zwar einschließlich Aufwand für Anschaffungskosten, Amortisation, für den Kraftfahrer, Treibstoff, Garage, Betriebs-, Wartungs- und Reparaturkosten usw., außerdem für durch Schadensfälle verursachten Aufwand und gewährtes Kilometergeld für die Benützung beamteneigener Fahrzeuge?"

Ich beehre mich, die Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zunächst darf ich auf die grundsätzlichen Ausführungen in der Anfragebeantwortung Nr. 1881/J des Bundeskanzlers verweisen.

Zu den einzelnen Fragen beehre ich mich folgendes auszuführen:

Zu 1):

Keine.

Zu 2):

Ich benütze als Bundesminister einen Personenkraftwagen.

Zu 3) und 4):

Nein.

Zu 5):

Meinen Kraftfahrer nimmt keine andere Dienststelle bzw. andere Organisation in Anspruch.

Zu 6):

Im Bereich der Zentralstelle betrug der Aufwand im Jahr 1984 S 13.311,- und im Jahre 1985 S 14.820,-.

Zu 7) und 8):

Der Gesamtaufwand an Kilometergeld betrug 1984 S 138.960,- und 1985 S 145.559,-.

- 3 -

Für wieviele beamteneigene Pkw's dieses Kilometergeld gezahlt wurde, kann nicht angegeben werden, weil die Bediensteten nicht verpflichtet sind, in den Reiserechnungen den von ihnen jeweils benützten Pkw zu bezeichnen.

Zu 9):

Der Gesamtaufwand betrug für 1984 S 1,440.366,- und für 1985 S 1,731.002,-. Die Amortisationskosten sind selbstverständlich nicht enthalten, weil in den Gesamtkosten die Anschaffungskosten berücksichtigt sind.

Der Bundesminister:

